

RS OGH 1982/6/16 1Ob605/82, 1Ob26/83, 6Ob626/87, 6Ob627/90, 1Ob25/91, 1Ob628/92, 8Ob89/03a, 7Ob149/0

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.06.1982

Norm

ZPO §228 B1aa

Rechtssatz

Bleibt die Möglichkeit offen, dass ein schulhaftes rechtswidriges Verhalten für einen künftigen Schadenseintritt ursächlich sein könnte, ist ein Feststellungsinteresse anzuerkennen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 605/82
Entscheidungstext OGH 16.06.1982 1 Ob 605/82
- 1 Ob 26/83
Entscheidungstext OGH 21.09.1983 1 Ob 26/83
Auch
- 6 Ob 626/87
Entscheidungstext OGH 08.10.1987 6 Ob 626/87
Auch
- 6 Ob 627/90
Entscheidungstext OGH 24.01.1991 6 Ob 627/90
- 1 Ob 25/91
Entscheidungstext OGH 30.10.1991 1 Ob 25/91
Auch
- 1 Ob 628/92
Entscheidungstext OGH 23.02.1993 1 Ob 628/92
Auch
- 8 Ob 89/03a
Entscheidungstext OGH 29.04.2004 8 Ob 89/03a
Auch
- 7 Ob 149/06x
Entscheidungstext OGH 05.07.2006 7 Ob 149/06x

Auch; Beisatz: Ein Feststellungsinteresse wäre lediglich zu verneinen, wenn zukünftig eintretende Schäden aus einem bestimmten Schadensereignis schlechthin und absolut auszuschließen sind. (T1)

Beisatz: Hier: Feststellungsinteresse bei Dauerfolgen nach einem ärztlichen Kunstfehler. (T2)

- 8 Ob 20/08m

Entscheidungstext OGH 28.02.2008 8 Ob 20/08m

Vgl auch; Beisatz: Hier: Keine grobe Fehlbeurteilung der das Feststellungsbegehren abweisenden Vorinstanzen, weil sich aus den Feststellungen nicht der geringste Hinweis für ein rechtswidriges und schuldhaftes Verhalten der beklagten Parteien ableiten lässt. (T3)

- 1 Ob 213/09v

Entscheidungstext OGH 15.12.2009 1 Ob 213/09v

- 5 Ob 193/10h

Entscheidungstext OGH 09.02.2011 5 Ob 193/10h

Vgl auch; Beisatz: Keine Subsidiarität zur Leistungsklage, wenn aus einem schuldhaften Verhalten erst einzelne vermögensrechtliche Ansprüche entstanden und weitere Konsequenzen nicht abschätzbar sind. (T4)

- 9 ObA 22/10s

Entscheidungstext OGH 22.12.2010 9 ObA 22/10s

Beis wie T1

- 1 Ob 96/11s

Entscheidungstext OGH 24.05.2011 1 Ob 96/11s

- 17 Ob 29/11f

Entscheidungstext OGH 22.11.2011 17 Ob 29/11f

- 8 Ob 129/10v

Entscheidungstext OGH 20.12.2011 8 Ob 129/10v

Auch

- 8 Ob 39/12m

Entscheidungstext OGH 24.10.2012 8 Ob 39/12m

Beisatz: Hier: Zum Feststellungsinteresse bei Anlegerschäden. (T5)

- 2 Ob 212/12h

Entscheidungstext OGH 29.11.2012 2 Ob 212/12h

Beisatz: Diese Judikatur betrifft Fälle, in denen beim Geschädigten der Eintritt weiterer zukünftiger Schäden nicht ausgeschlossen werden kann; sie ist jedoch nicht auf einen Fall anwendbar, bei dem die klagende Partei zur Begründung des rechtlichen Interesses ihres Feststellungsbegehrens Umstände geltend macht, die darauf beruhen, dass sie von Dritten als Schädiger bzw Haftpflichtiger aus dem betreffenden Verkehrsunfall in Anspruch genommen werden könnte. (T6)

- 8 Ob 66/12g

Entscheidungstext OGH 05.04.2013 8 Ob 66/12g

Auch Veröff: SZ 2013/33

- 1 Ob 97/13s

Entscheidungstext OGH 27.06.2013 1 Ob 97/13s

Auch

- 7 Ob 31/15g

Entscheidungstext OGH 30.04.2015 7 Ob 31/15g

Auch

- 7 Ob 96/16t

Entscheidungstext OGH 28.09.2016 7 Ob 96/16t

Auch

- 3 Ob 153/16w

Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 153/16w

- 8 Ob 109/16m

Entscheidungstext OGH 29.06.2017 8 Ob 109/16m

Vgl auch; Beisatz: Hier: Wegen der Rechtsstellung des Anlegers als Kommanditist und den bereits erfolgten

Ausschüttungen kann eine Inanspruchnahme des Anlegers trotz Naturalrestitution in Zukunft nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. (T7)

- 4 Ob 208/17t

Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 208/17t

Veröff: SZ 2018/24

- 2 Ob 11/18h

Entscheidungstext OGH 22.03.2018 2 Ob 11/18h

Veröff: SZ 2018/27

- 8 Ob 138/17b

Entscheidungstext OGH 23.02.2018 8 Ob 138/17b

- 2 Ob 103/17m

Entscheidungstext OGH 26.06.2018 2 Ob 103/17m

- 5 Ob 62/18f

Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 62/18f

Vgl auch

- 2 Ob 188/18p

Entscheidungstext OGH 29.11.2018 2 Ob 188/18p

- 1 Ob 189/20f

Entscheidungstext OGH 27.11.2020 1 Ob 189/20f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0038865

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at